



AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ABSAM

Ausgabe Nr. 1 · Jänner 2013

Erscheinungsort Absam
Verlagspostamt 6067 Absam

An einen Haushalt
„Zugestellt durch Post.at“

Information für Schüler aus erster Hand

Zu einem Informationstag über Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten in der Region Innsbruck Land Ost lud Ende Dezember die Mobile Jugendarbeit Ost (JAM) gemeinsam mit der Gemeinde Absam ins Kultur- und Veranstaltungszentrum KiWi in Absam.



An die 260 Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule Absam, der Neuen Mittelschule Dr. Posch Hall und des Sonderpädagogischen Zentrums Rosenhof Hall sowie deren LehrerInnen, aber auch zahlreiche Eltern nutzten diese Gelegenheit, um sich aus erster Hand zu informieren. „Job IT ist insbesondere eine Berufsinfo- Veranstaltung für SchülerInnen, die sich rechtzeitig, also schon 1 bis 2 Jahre vor ihrem Schulabschluss, Gedanken über die Zeit nach

der Schule machen. Es geht um den ersten Schritt ins Berufsleben und es gilt, rechtzeitig herauszufinden, wo die eigenen Stärken und Schwächen sowie Interessen und Fähigkeiten liegen“, erklärt JAM-Leiterin Martina Steiner. In Österreich sucht nämlich jeder zehnte Jugendliche zwischen 15 und 24 Jahren einen Job (Tendenz steigend). Die Arbeitslosenquote bei österreichischen Jugendlichen der Altersgruppe lag 2011 (Quelle WK Österreich Juni 2012)

bei 8,3 %. Mehr als ein Drittel der begonnenen Ausbildungen werden ohne Abschluss abgebrochen (Quelle Statistik Austria).

Umso erfreulicher war das große Interesse und die SchülerInnen nutzten eifrig die Gelegenheit, sich bei Lehrlingen aus verschiedenen Berufsschulen und schulischen Einrichtungen zu erkundigen und Interessantes über deren Lehrberuf zu erfahren.



Die Bezirksforstinspektion Innsbruck lädt alle Waldbesitzer und am Wald Interessierte herzlich ein zur

Regionalen Waldinformation (öffentliche Forsttagsatzung)

28. Jänner 2013, 20.00 Uhr, VZ KiWi Absam

Schwerpunkte: Rückblick 2012 und Vorausschau 2013 • Schadholzaufarbeitung • Aufforstung



Danke für den tollen Adventmarkt-Besuch

Heuer konnten wir bereits das 15-jährige Jubiläum unseres Marktes feiern. Das 4-tägige Programm, bei dem an jedem Öffnungstag jeweils eine andere Attraktion geboten wurde, wurde von der Bevölkerung und auch von unseren Gemeindegliedern bestens aufgenommen. Der Einsatz und das Angebot wurden sehr gelobt, die Kulinarik war passend und auf einem hohen Niveau. Erfreulich der gute Mix bei den Ständen, aber besonders die zahlreichen Sozialstände wie jene des Seniorenheimes, des Pfarrcaritas-Familienverbandes sowie der tolle Einsatz der 4. Klasse VS Absam Dorf.

Der Nikolo-Einzug sowie das Rahmenprogramm wie Ponyreiten, weißer Esel

und das Kutschengespann Florian und Ernst waren sicher ihr Geld wert. Hier müssen auch die Liveauftritte der Bürgermusik, des Jakob-Stainer-Chores, sowie die krönende Familienweihnacht mit Strasser-Herzleier und der lebende Adventkranz mit den vier Laternen erwähnt werden. Ich möchte mich bei allen, die seit vielen Jahren verlässlich mitmachen, sowie beim Bauamt der Gemeinde, den beiden Kindergärten für den jährlichen Christbaumschmuck sowie den hilfreichen Händen herzlichst bedanken. Wir machen so weiter zum Wohle unseres Ortes.

Ihr TVB-Ortsobmann KR Toni Mayr



Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 14.12.2012 u.a. Folgendes beschlossen:

Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung der Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes Ö-26 von sonstiger Freihaltefläche (FS) und Freihaltefläche-Landschaftsbild (FA) in den Entwicklungsbereich mit vorwiegender gemischter Nutzung (M07,D1,Z1) sowie der Änderung des Flächenwidmungsplanes F-41 von Freiland (FL) in Bauland-allgemeines Mischgebiet (M) im Bereich der Grundstücke mit der Gst.Nr. 1550/11+1550/12 GB Absam, Riccabonastraße 1+1a, wurde beschlossen.

*Redaktionsschluss der nächsten
Absamer Zeitung:
22. Januar 2013*

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:

Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 20

Redaktion:

Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörfnerstraße 32, 6067 Absam, amtsblatt@absam.at

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:

Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, Bruder-Willram-Straße 1, 6067 Absam, werbeagentur@i-b.at, www.ingenhaeff-beerenkamp.com

Druck:

PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, druckerei@pinxit.at, www.pinxit.at

Hallo Familien

Der Familienverband Absam lädt ein zum FAMILIENFASCHING

Samstag, 26. Jänner 2013

14.30 bis 17.00 Uhr
Pfarrsaal Eichat

Motto: MITTELALTER



Gastfamilie gesucht

Suchen für unsere 16-jährige Tochter (zwecks Lehre) ab Mitte August eine Gastfamilie in Absam oder Hall.

Familie mit Kindern, sowie die Möglichkeit zu musizieren (Querflöte/Oboe) wäre wünschenswert.

Meldungen bitte an
je.rettinger@t-online.de



Einladung an alle Absamer Frauen

zum Bunten Nachmittag
im Gasthof Walderbrücke am
05.02.2013 um 14:00 Uhr



Absamer Budget 2013 einstimmig beschlossen

Traditionsgemäß legte Bürgermeister Arno Guggenbichler in der Sitzung vor Weihnachten dem Gemeinderat den Budgetvoranschlag für das Jahr 2013 zur Beschlussfassung vor.

Wie auch in den vergangenen Jahren steht das Gemeindebudget 2013 unter den Grundsätzen „investieren und sparen“. Der Bürgermeister sieht in dieser Zielausrichtung nur Vorteile: „Strukturen auf mögliche Sparpotenziale und Effizienz laufend abzuklären, sind ein wirtschaftliches Muss. Sich gleichzeitig weiterentwickeln und Impulse in der Daseinsversorgung setzen, sind für eine lebenswerte, attraktive Gemeinde Voraussetzung und stärken die Wurzeln sowie das Heimatbewusstsein.“ Durch die nachhaltige und sehr disziplinierte Gemeindefinanzwirtschaft – nämlich keine Schulden aufzunehmen – verfügt die Gemeinde Absam über eine sehr gesunde, freie Finanzspitze, die gezielte Investitionen in Infrastruktur ermöglichen und dadurch eine dynamische Entwicklung vorantreiben.

Das ausgeglichene Gesamtbudget 2013 beträgt rund 16,5 Mio. Euro, wobei davon knapp 1,1 Mio. Euro auf den au-

ßerordentlichen Haushalt entfallen. Für den Zubau bei der Volksschule Eichat - zur Verbesserung und Erweiterung der Kinderbetreuung - sind € 1 Mio. eingepplant. Weitere große Brocken bei den Einmalausgaben betreffen Sicherungsmaßnahmen im Halltal mit ca. € 400.000,- und Verbesserungen der Verkehrssicherheit beim Straßenbau sowie -beleuchtung mit € 532.000,-. Ebenso werden € 583.000,- an Rücklagen gebildet, um die zukünftigen Bauvorhaben bei der Kinderbetreuung und dem Turnsaalbau am Standort der Volksschule Dorf ohne Aufnahme von Darlehen realisieren zu können.

„Besonders erfreulich ist, dass wir für die bevorstehenden Bauprojekte auch im Jahr 2012 zusätzliche 800.000 Euro an Rücklagen auf die Seite legen konnten,“ ist Bgm Arno Guggenbichler sehr stolz

über die Gemeindegewirtschaft. Kritisch sieht der Bürgermeister den Wegfall des Vorsteuerabzuges für diverse Bauprojekte für die kommunale Infrastruktur. „Einerseits werden die Gemeinden aufgrund gesetzlicher Vorgaben angehalten, Verbesserungen bei der Kinderbetreuung und im Schulbereich umzusetzen. Andererseits wurde aber gleichzeitig ein Stabilitätsgesetz 2012 erlassen, indem es durch die Streichung der Vorsteuerbegünstigung bei Schulbauten für die Gemeinden zu einer 20%igen Verteuerung kommt.“

Der Dienstpostenplan und die Abgaben, sowie die Gemeindegebühren für das Jahr 2013 wurden ebenso einstimmig im Gemeinderat beschlossen. Hier gab es gegenüber dem Vorjahr keine großen Änderungen. Eine sehr maßvolle Gebührenerhöhung erfolgte im Bereich der Kanalanschlussgebühr für Bauvorhaben und im Bereich Mietentgelt für das Kultur- und Veranstaltungszentrum KiWi. Allgemein gilt dabei der Grundsatz, in Absam die Gebühren nicht zu erhöhen, sondern so nieder wie nur möglich zu halten, da das Leben so und so immer teurer wird. Der Mittelfristplan für die Jahre 2014-2016, welcher eine finanzielle Grobplanung darstellt und auf wirtschaftliche sowie finanzielle Prognosen basiert, wurde mit 14 zu 5 Stimmen im Gemeinderat beschlossen.

Voranschlag 2013		
OH.	15.402.300,00	
AOH.	1.090.000,00	
Gesamt 2013	16.492.300,00	
Ausgaben OH.		
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	1.047.100,00	6,80%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	184.200,00	1,20%
Unterricht, Erziehung und Sport	2.896.700,00	18,81%
Kunst, Kultur und Kultus	319.700,00	2,08%
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	1.040.700,00	6,76%
Gesundheit	1.121.700,00	7,28%
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	814.600,00	5,29%
Wirtschaftsförderung	27.100,00	0,18%
Dienstleistungen, öffentliche Einrichtungen	5.752.000,00	37,35%
Finanzwirtschaft	2.198.500,00	14,27%
	15.402.300,00	100,00%

AOH			
Kommunalebauten (Kiwi)	50.000,00		
Kreuzung Halltal/ Finkenberg	40.000,00		
Kinderbetreuungs- zentrum Eichat	1.000.000,00		
	1.090.000,00		
Einnahmen OH.			
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	66.000,00	0,43%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	19.000,00	0,12%	
Unterricht, Erziehung und Sport	1.795.600,00	11,66%	
Kunst, Kultur und Kultus	4.100,00	0,03%	
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	158.200,00	1,03%	
Gesundheit	60.800,00	0,39%	
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	285.700,00	1,85%	
Wirtschaftsförderung	4.100,00	0,03%	
Dienstleistungen, öffentliche Einrichtungen	4.734.500,00	30,74%	
Finanzwirtschaft	8.274.300,00	53,72%	
	15.402.300,00	100,00%	

Projekte 2013		
Murenablenkdamm Halltal	350.000,00	2,27%
Straßenerhöhung Hackl	42.500,00	0,28%
Straßenerneuerung Halltal	122.000,00	0,79%
Gehsteig Finkenberg	100.000,00	0,65%
Straßenbeleuchtung	310.000,00	2,01%
Kiwi Wintergarten	50.000,00	0,32%
Kinderbetreuungs- zentrum Eichat	1.000.000,00	6,49%
Fertigstellung Kreuzung Halltal	40.000,00	0,26%
Rücklagenbildung f. Projekte	543.000,00	3,53%
Zinsen f. Rücklagen	40.000,00	0,26%
Summe 2013	2.597.500,00	



Spende der Fachberufsschule für Bautechnik und Malerei

Die Tiroler Fachberufsschule für Bautechnik und Malerei übergab am 19. Dezember vier Paletten Schnittholz an Amtsleiter Michael Laimgruber, um diese als Brennholz an bedürftige Familien zu verteilen.

Initiator dieser Aktion war Fachlehrer David Höpperger, der im Zuge von Schularbeiten die Holzabfälle gesammelt hatte. Die Holzreste wurden „handgerecht“ gebündelt und auf Paletten verpackt. Bauhofleiter Alois Schindl übernahm die Abholung und Zustellung und überbrachte somit noch vor Weihnachten Wärme in die Wohnzimmer unterstützungsbedürftiger Mitbürger. An dieser Stelle ein dickes Dankeschön an die Fachberufsschule für Bautechnik und Malerei.

AL Michael Laimgruber, Dir. Ing. Mag. Roman Hutter, FL David Höpperger, Bauhofleiter Alois Schindl



Bilder vom Salzberg

Aus der Diasammlung von Marianne Mair
Eine Ausstellung im Gemeindemuseum Absam

11. Jänner bis 3. Februar 2013

Marianne Mair (1926–2011) aus Absam hat ein umfangreiches Bildarchiv mit ca. 5000 Farbdias hinterlassen. In ihren Diakästen sind neben Naturaufnahmen, Blumenmotiven und Landschaftsaufnahmen auch zahlreiche Aufnahmen aus dem Halltal rund um den Salzbergbau zu finden.

Frau Mair hat Ende der 1960er Jahre das Leben und die Arbeit im Absamer Halltal – über Tag und unter Tag – ausführlich dokumentiert, wobei sie nicht Bilder "geknipst", sondern viele ihrer Motive bewusst fotografiert hat. Rund um die Schließung des Salzbergbaus und der Saline 1967 sind so fast 700 Dias entstanden: Ein Laugwerk von innen mit technischen Details, der Unimog, Ausflüge der Salzberger mit Ehefrauen, die Verwüstungen im Herrenhaus Anfang der 70er Jahre, die Thermokompression in der Saline Hall, Lawinen- und Murenabgänge, Faschingsfeiern, Umzüge ...

Aus diesem Fundus hat das Gemeindemuseum Absam ca. 300 Bilder ausgewählt, die ab 11. Jänner im Dachboden auf zwei Leinwänden gezeigt werden. Mit den Kommentaren, Erinnerungen, Anmerkungen und Auskünften der BesucherInnen zu diesen Fotos soll nach der Ausstellung ein kleiner Bildband entstehen.





Hinschauen und helfen!

Auch heuer unterstützten die beiden Absamer Volksschulen die soziale Adventkalenderaktion des BFI Tirol. Die Schülerinnen und Schüler malten zwei Bilder zum Thema „Hinschauen und Helfen“. Die Bilder waren Teil eines großen Adventkalenders und ermöglichten zudem, dass mit einer Spende der Milser Firma H. Trettler GmbH und der Firma IMAD zwei Absamer Familien sowie der Tiroler Kinderschutz finanziell unterstützt werden konnten.

Die Klasse 2a der VS Absam-Dorf besuchte an „ihrem“ Tag, dem 3. Dezember 2012, in Begleitung ihrer Lehrerinnen Sieglinde Vettori und Margit Lanzer das BFI Tirol in Innsbruck, um ihr Fenster zu öffnen. Nach der Besichtigung einer „Schulklasse für Erwachsene“, gestärkt mit dem Gemeinschaftsgedanken, Krapfen und Tee reisten die Kinder wieder nach Absam.

Das BFI Tirol bedankt sich ganz herzlich bei allen Kindern, den Lehrerinnen Sieglinde Vettori, Margit Lanzer und Bianca Lorenz und den beiden Direktorinnen Eva Thiem und Elke Huber für den Besuch und die großartige Unterstützung bei der Adventkalenderaktion.



Kinder der Nachmittagsbetreuung der VS Absam-Eichat mit ihrer Direktorin Elke Huber



Die Klasse 2a der VS Absam-Dorf und die Lehrerinnen Margit Lanzer und Sieglinde Vettori bei ihrem Besuch am BFI Tirol.



Gemeindevorstand besucht Swarovski Optik

Ende des letzten Jahres stattete der Absamer Gemeindevorstand dem Paradeunternehmen Swarovski Optik auf Einladung der Firmenleitung einen Besuch ab. Bei dieser Gelegenheit konnten die Gemeindepolitiker nicht nur den Verwaltungsbereich, sondern auch die Produktion besichtigen.

Man zeigte sich beeindruckt von den in den letzten Jahren durchgeführten Erweiterungsarbeiten. Besonders faszinierte auch die hochmoderne Lehrwerkstätte, in der die Lehrlinge eine fundierte Ausbildung erhalten. Nach der Besichtigung folgte ein gemeinsames Mittagessen in der Betriebsküche und zum Abschluss gab es als besondere Überraschung ein EL8x32 Fernglas als Geschenk für die Gemeinde. „Wir werden dieses tolle Fernglas mit Sicherheit häufig im Einsatz haben, sei es in der Natur oder auch bei anderen Gelegenheiten“, freute sich Bgm. Arno Guggenbichler.



Firmenchefin Mag. Carina Schiestl-Swarovski überreicht dem Absamer Gemeindevorstand ein EL-Fernglas als Gastgeschenk. Ing. Markus Auer/Wasseramt, GV Manfred Schaffner, Vizebgm. Mag. Max Unterrainer, Bgm. Arno Guggenbichler, Mag. Carina Schiestl-Swarovski, Vizebgm. Ing. Hermann Mayer, Ing. Wolfgang Stabinger/Bauamt. Im Hintergrund Ing. Dietmar Peskoller, Bernhard Ölz, Ing. Gerhard Moser, Christoph Schwanninger Mitarbeiter von Swarovski Optik.

Zanger
GAS - WASSER - HEIZUNG - SOLAR

Traumbad
Wir installieren ihr Traumbad zum Wohlfühlen und Entspannen.

www.zanger.at Tel. 05223 57106

Fabriksverkauf
Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr

ABSAMER NATUR BETTEN
RE TEXTILE PRO

ABSAMER Allergie BETTEN
ABSAMER Wellness BETTEN

Feines, Gesundes rund ums Bett

Die **Fabrik** für gesunden Schlafkomfort

6067 Absam · Rhombergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at



E-Learning School Volksschule Absam Eichat

„Mobile digitale Lernbegleiter im Unterricht“ – Unter E-Learning im Schulbereich sind alle Formen des Lernens zu verstehen, bei denen digitale Medien ergänzend zum Präsenzunterricht zur Bearbeitung von Lernmaterialien und zur Unterstützung der Kommunikation und der Wissensarbeit zum Einsatz kommen.



Im Rahmen der Bildungsaufgabe der österreichischen Schule wird uns PädagogInnen bereits für die Grundschule die Kompetenzentwicklung für den zukünftigen Bildungsweg, den selbstständigen Wissenserwerb und die Teilhabe an der Gesellschaft durch das Lernen mit lebens- und berufsnahe Aufgaben und zeitgemäßen Arbeits- und Kommunikationsmitteln nahe gelegt.

Um den Schülern und Schülerinnen der Volksschule EICHAT bestmögliche Voraussetzungen für ihre Zukunft zu schaffen, hat sich unsere Schule am BM:UKK - Projekt „Mobile digitale Lernbegleiter im Unterricht“ beteiligt.

Im Zuge der modernen offenen Lehr-/Lernformen an unserer Schule kommen demnach seit kurzem acht „Classmates“ (Notebooks) durch ihre be-

sonders flexible Handhabung an unterschiedlichen Orten im Schulgebäude mit minimalem zeitlichem „Rüstaufwand“ zum Einsatz.

In steter Begleitung der Lehrer und LehrerInnen werden die begeisterten Eichater Volksschulkinder der 3. und 4. Schulstufe bei ihrer Verantwortlichkeit für den eigenen Lernprozess unterstützt.

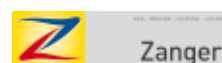
Zusätzlich werden durch den Einsatz der digitalen Lernbegleiter in Hinblick auf die Individualisierung und Kompetenzorientierung der GrundschülerInnen mehrere pädagogisch wertvolle Dimensionen gefördert:

- **flexible Lernorte u. Lernzeiten** in zeitgemäß-adäquatem offenem Unterricht

- **Wechsel der Sozialformen** in geringem Zeitaufwand (Einzel-, Partnerarbeit, Teamarbeit)
- **Digitales Arbeitswerkzeug** (Erstellen von Texten, Inhaltsangaben von Lern-, Sachabhandlungen im Word, Abspeichern von Dateien, Mail-Handhabung)
- **Kommunikationswerkzeug/ fächerübergreifend** (Bearbeitung von Lernaufgaben in Deutsch, Mathematik, Sachunterricht)
- **Lerntherapeutische Fördermaßnahmen** (Zugriff auf Lernprogramme und Lernplattformen)

Für die finanzielle Unterstützung unseres Projekts bedanken sich SchülerInnen und das Lehrer-Team der Volksschule Eichat ganz herzlich beim BM:UKK und der Gemeinde Absam.

Unser besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch den großzügigen Sponsoren unserer Schule:



1.800 Euro für einen guten Zweck

Über 100 LäuferInnen stellten sich am 8. Dezember 2012 in den Dienst der guten Sache beim Haller Sterntalerlauf. 10 Euro Nenngeld brachte jeder Läufer für den Spendentopf auf, der durch die Firmen Brooks, Sport Lutz, der Raiffeisen Regionalbank Hall, den Tourismusverband Region Hall-Wattens und einer Laufschuhversteigerung auf Euro 1.800 erhöht wurde. Mit dem Spendengeld wurde mehreren bedürftigen Familien in der Region Hall-Wattens ein Weihnachtsgeschenk bereitet.





Bluatschink Erwachsenenkonzert

Am 22. Feber 2013 veranstaltet der Sportverein Absam ein Erwachsenenkonzert der Gruppe Bluatschink. Nach einigen Jahren Pause war Toni Knittel mit seiner Band wieder im Studio, um neue Lieder aufzunehmen. Das Kiwi in Absam wird eine der ersten Stationen sein, wo Bluatschink diese neuen Lieder im Rahmen ihrer „Dinnadaussa-Tour“ live vorstellen werden.

In Sachen „Musik & Kabarett für Erwachsene“ war der Lechtaler Musiker nicht untätig und so ist über mehrere Jahre hinweg eine große Zahl von neuen Liedern entstanden. Beim Programm erwartet die Konzertbesucher ein Mix aus alten „Schinken“ wie „A Schalele Kaffee“, „I han di gera“ oder „Funka fliaga“ – aber es werden auch viele, viele neue Songs zu hören sein.

Ein toller Konzertabend im Kiwi in Absam ist also garantiert, den man sich auf keinen Fall entgehen lassen sollte. Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei der Raika Absam erhältlich.



Familien/Generationentreffen 2012 KiWi Absam

Ende November des Vorjahres fand ein Treffen der Mitglieder der Familie Seiwald beim Kirchenwirt in Absam statt, an dem mehrere Generationen teilnahmen. Die Aufzeichnungen der Vorfahren der Seiwalds beginnen im Jahr 1500 mit Christian Seywald, geboren in Gnadenwald.

Den Auftakt machte ein Dankgottesdienst, zelebriert von Pfarrer Josef Thu. Die Messfeier wurde durch die familieneigene Bläsergruppe feierlich und festlich umrahmt. Anschließend ging es ins KiWi, wo für rund 170 Personen festlich gedeckt war. Die familieneigene Musikkapelle verwöhnte die Gäste mit schönen Egerländerweisen. Neben einer Tombola sorgte auch eine kleine Tanzeinlage für Unterhaltung.





Jahresbericht 2012 der Bergrettung Hall

Bergsport ist Trendsport, diese Tatsache hat sich auch im abgelaufenen Jahr bewahrheitet. Die enorme Zunahme der Akteure im Bergsport führt aber auch zu ständig steigenden Einsatzzahlen der Bergrettung. Dabei fällt auf, wie viele Menschen noch zu später Stunde, gewissermaßen bei Nacht und Nebel, im Gebirge auf dem Weg sind.

Im abgelaufenen Jahr 2012 gab es im Einsatzgebiet der Bergrettung Hall (d.h. die Gemeindegebiete der Gemeinden Thaur, Absam, Mils, Hall, Ampass, Rinn und Tulfes) 55 Notfälle, bei denen fremde Hilfe angefordert wurde. Dabei ist anzumerken, dass die häufigsten Einsätze aus mangelnder Selbsteinschätzung/Überforderung sowie mangelnder Orts- und Orientierungskennntnisse resultieren.

Neben den monatlichen Übungen zum Erhalt der Einsatzbereitschaft (u.a. für Bergungen aus den Stollen des Haller Salzbergwerkes und der Liftevakuierung am Glungezer) sowie den Gemeinschaftsaktivitäten zur Stärkung der Kameradschaft, wurden heuer Verbesserungen der Infrastruktur (Umbau Boulderwand in der NMS Absam in Kooperation mit dem Alpenverein Hall, Installation einer „Rettungsbox“ am Absamer Klettersteig) umgesetzt. Die wesentlichsten Investitionen gab es im Bereich digitale Kommunikation (mobiles Gatewaygerät zur Überbrückung von Funklöchern), Erste Hilfe und intelligente Beleuchtungssysteme für Nachteinsätze.

Es fällt dabei aber auch auf, dass viele outdoorbegeisterte Menschen über keine Bergkostenversicherung verfügen. Die Kosten dafür sind gering, der Nut-

zen im Falle eines Hubschraubereinsatzes, einer schwierigen terrestrischen Bergung oder einer langwierigen Suchaktion jedoch beträchtlich.



Sozialladen Sprungbrett in Hall

Seit vier Jahren bietet der Sozialladen „Sprungbrett“ in Hall in der Salvatorgasse Menschen mit geringem Einkommen die Möglichkeit eines günstigen Einkaufes. Betrieben wird diese Einrichtung vom Roten Kreuz. Dort werden Produkte weitergegeben, die der Handel und private Personen spenden.

Die Preise sind sehr niedrig gestaltet, dadurch will man Menschen mit geringem Einkommen „auf die Sprünge“ helfen. Verkauft werden aber nur einwandfreie Waren, die aufgrund von fehlerhafter oder falscher Etikettierung, Verpackungsschäden oder knappem Ablaufdatum im Handel nicht mehr weitergegeben werden können. Geboten wird ein großes Sortiment an Grundnahrungsmitteln und Waren des täglichen Gebrauchs, und vieles mehr.

Benötigt wird für einen Einkauf eine Kundenkarte, die nach Vorlage des Einkommensnachweises im Geschäft erhältlich ist. Die Einkommensgrenzen liegen für eine Einzelperson bei 900 Euro im Monat, bei einem Zweipersonenhaushalt bei 1300 Euro (für jede weitere Person 100 Euro zusätzlich).

Öffnungszeiten: Di. + Fr. 8:30 - 12:30 Uhr
und Do: 14:30 - 18:30 Uhr.



Stimmungsvolle Adventfeier des Tiroler Seniorenbundes / Ortsgruppe Absam

Über 180 Mitglieder der Absamer Ortsgruppe konnte Obmann Werner Hammer anfangs Dezember zur Jahresabschlussveranstaltung, der Adventfeier, im VZ KiWi willkommen heißen. Zahlreiche Ehrengäste, darunter Dekan Martin Ferner, Bürgermeister Arno Guggenbichler, Altbürgermeister und Ehrenbürger Michael Mayr mit Gattin, Ehrenbürger Peter Steindl mit Gattin, Bezirksobmann Engelbert Mailänder und mehrere Gemeinderäte/innen wohnten dieser Feier bei.

Sie alle erlebten einen besinnlichen, aber auch mit Humor gewürzten Nachmittag. Durch das Programm führte in bewährter Weise Reinhard Schwaizer, gesanglich unterstützt von seiner Frau Martha. Die Absamer Stubenmusik lieferte die zur Advent- und Jahreszeit passenden Weisen. Dekan Martin Ferner wies auf den Sinn und die Bedeutung der vorweihnachtlichen Zeit hin und Ehrengast Bürgermeister Arno Guggenbichler betonte in seiner Ansprache die Wichtigkeit der Vereine und solcher Veranstaltungen für die ältere Generation.

Nach einer sehr guten Stärkung und einem gemütlichen „Hoangert“ traten die Teilnehmer erfüllt vom Erlebten den Heimweg an.



Übergabe der Marien- Apotheke Absam an die nächste Generation

Ein herzliches Danke für das Vertrauen und die freundschaftliche Verbundenheit, die Sie mir und meinen MitarbeiterInnen während der vergangenen 25 Jahre entgegengebracht haben.

Ich freue mich, dass mein Sohn, Mag. pharm. Frank Halbgebauer, seit 01.01.2013 die Absamer Apotheke mit Begeisterung und fachlicher Kompetenz weiterführt und bitte Sie, ihm Ihr Vertrauen zu schenken.

Mag. pharm. Gerold Halbgebauer

Den richtigen Riecher...

... hatten viele unserer Kunden in der Marien-Apotheke Absam. Wir bedanken uns für die rege Teilnahme an unserem Advent-Gewinnspiel. Dabei sollten drei verschiedene Düfte erkannt werden. Bei der Losziehung ging der Taoviva Duftbrunnen an Waltraud

Stefanovic. Über eine hochwertige Duftlampe freute sich Elke Fankhauser. Das Winterfreude Duftset gewann Bernadett Aichholzer.

Das Team der Marien-Apotheke gratuliert herzlich!





Reges Vereinsjahr des Krippenvereins Absam

Bei der 85. Jahreshauptversammlung am 27. Dezember in der Schindlstube im Gasthof Bogner konnte Obmann Hubert Mölk auf ein recht reges Vereinsjahr zurückblicken.

Neben den beiden zweitägigen Vereinsfahrten nach Verona (Krippenausstellung in der Arena und Christkindlmuseum der Hiki Mayer in Gardone) und zum Wolfgangseer Avdent (mit Teilnahme an einer Radio Livesendung) wurde auch ein Fassmal- und ein Krippenbaukurs durchgeführt. Mitgewirkt hat man auch bei den diversen Veranstaltungen der Gemeinde oder der Vereine.

Ausklingen ließ man das Jahr mit der Krippenausstellung und einem gemütlichen Krippelehoangart im Pfarrsaal in Eicht. Für ihre 75-jährige Vereinszugehörigkeit wurde Frau Paula Reimair die Ehrenurkunde in Gold überreicht. Vize-Bgm. Ing Hermann Mayer bedankte sich für die Einladung seitens der Ge-

meinde und sprach große Anerkennung für die Arbeiten, die im Hintergrund passieren, aus. Dekan Martin Pfarrer betonte ebenfalls das stete Präsentsein des Vereines in der Pfarre (Kirchenkrippe, Ostergrab etc.). Im Frühjahr 2013 ist wieder ein Vergolder- und Fassmalkurs geplant, Anfragen und Anmeldungen unter Tel.-Nr.: 55573



Marketenderinnen Weihnachtsfeier

Am 14. Dezember 2012 machten sich die Marketenderinnen der Speckbacher Schützenkompanie, der Bürgermusikpelle und der Schützengilde auf, um das Jahr gemütlich ausklingen zu lassen.

zu stärken, aber vor allem auch aufzuwärmen. Die Marketenderinnen freuen sich auf weitere gemeinsame Ausrückungen, aber vor allem auf den Marketenderinnen-Ausflug im Jahr 2013.

Nachdem die Damen mit einem selbst mitgebrachten Schnapsl, wie es sich für Marketenderinnen so gehört, angestoßen hatten, statteten sie dem Haller Christkindlmarkt einen Besuch ab. Anschließend ging es zum Italiener „Per tutti“, um sich dort



Tarock im Bognerwirt Absam

Das 3. Tarockturnier brachte einen Reinerlös von € 350,- der als Spende an die Pfarrcaritas übergeben wurde. Jeden Freitag wird beim Bogner leidenschaftlich tarockiert.



Gebietsschafausstellung in Absam

Am Samstag, den 9. Feber 2013, findet in Absam wieder im Feld unterhalb der Hauptschule Absam eine Gebietsschafausstellung statt.

Bei dieser Ausstellung werden die Schafzüchter/innen aus Absam, Gnadenwald, Thaur, Arzl und Hötting ihre besten Zucht-tiere des Tiroler Bergschafes präsentieren.

Alle Interessierten sind dazu ganz herzlich eingeladen.



FASNACHTS- UND BALLKALENDER 2013

AUSRÜCKUNGEN DER ABSAMER MATSCHGERER

SAMSTAG 19.1.

Ebner – Bogner – VAZ Kiwi Jungbauernball mit „Zillertal Power“

DONNERSTAG 24.1. Kiwi (Matschgererschau'n) – Bogner – Ebner

SAMSTAG 26.1.

Ebner – Bogner Schaferlerball mit „Alpen Elexier“ – VAZ Kiwi Buchtalerball mit den „Edelseern“

DIENSTAG 29.1.

VAZ Kiwi Matschgerer und Mullerschau'n des TV Almleben Absam

DONNERSTAG 31.1.

Ebner – Kiwi

FREITAG 1.2.

Faschingskränzchen der FF Absam im Feuerwehrhaus mit den „Alpendingos“. Maskierung erwünscht

SAMSTAG 2.2.

Walderbrücke – Ebner – Bogner – VAZ Kiwi Weiberball mit den „Alpendingos“

DIENSTAG 5.2.

Walderbrücke – Stockwerk

DONNERSTAG 7.2.

Unsinniger, Ebner – VAZ Kiwi Matschgererball mit „Volxrock“ – Bogner „gemütlicher Abend mit wenig Volt und Watt“

Am Nachmittag Kinderfaschingsumzug durchs Dorf

SAMSTAG 9.2.

Ebner – Bogner – VAZ Kiwi Schützenball mit den „Pfundskerlen“

SONNTAG 10.2.

Fasnachtssonntag, Umzug durchs Dorf 14.00 Uhr vom Gapp im Oberdorf bis zum Matschgerer-lokal. Danach Patschenball KiWi

DIENSTAG 12.2.

Faschingsdienstag Ebner – Bogner – Kirchenwirt Faschingskehrhaus im beheizten Zelt beim und im VAZ Kiwi ab 14.00 mit DJ NIK



Matschgererschau'n in Absam

Am Dienstag, den 29. Januar, findet wieder das beliebte Matschgererschau'n im Veranstaltungszentrum „KiWi“ statt (Saaleinlass 19:00 Uhr). Mitwirken werden die Thaurer Muller, die Zirler Türggeler, die Absamer Matschgerer und noch weitere Gruppen. Für musikalische Umrahmung sorgt das Duo „Tiroler Leben“. Vorverkaufskarten sind am 22. Januar ab 19:00 Uhr im „KIWI“ erhältlich. Pro Person können 6 Karten erworben werden.

Der Trachtenverein Almleben Absam freut sich auf zahlreiche Besucher!



FASNACHTSSONNTAG
am 10. Feber 2013

14:00 Uhr:
KLEINER UMZUG
durch's Dorf

DANACH:
PATSCHEBALL BEIM KiWi

UNSINNIGER-DONNERSTAG

PARTY

MIT VOLXROCK

7. Feber 2013 · ab 20.30 Uhr
im Veranstaltungs- und Kulturzentrum KiWi



GROSSES FEST ZELT

Die Speckbacher Schützenkompanie Absam lädt zum

Faschingskehrhaus

am Faschingsdienstag, 12. Feber
im Zelt beim VZ **KiWi**

Beginn: ab 14 Uhr
TOP-STIMMUNG MIT DJ-NIK!







Die Absamer Fasnacht

Bald ist es wieder soweit und die Fasnachtszeit zieht im Dorf ein. Von vielen wird sie auch als fünfte Jahreszeit bezeichnet. Den Reiz, den die Fasnacht auf die Menschen ausübt, kann wohl nur der beschreiben, der einmal eine Larve getragen und beim bunten Treiben der Matschgerer mit dabei war.

Oft stellt sich dabei aber auch die Frage, warum manchmal die Fasnacht bis weit in den März hinein reicht oder, wie heuer, bereits am 13. Februar endet. Die Fasnachtstermine wie Unsinniger Donnerstag, Fasnachtssonntag, Faschingsdienstag richten sich nach dem Aschermittwoch, der gemäß Kirchenjahr 46 Tage vor dem Ostersonntag liegt. Viele kirchliche Festtage, wie Fronleichnam, Christi Himmelfahrt, Herz Jesu und natürlich auch der Aschermittwoch, richten sich nämlich nach dem Osterfest. Man spricht hier von „beweglichen Festen“. Diesen gegenüber stehen die „unbeweglichen Feste“ wie etwa Weih-

nachten, das alljährlich ab dem 24. Dezember gefeiert wird.

Festlegung des Osterfestes

Wie wird nun das Datum für Ostern, das ja ein „bewegliches Fest“ ist, ermittelt? Auf dem Konzil von Nicäa im Jahre 325 wurde für das Osterfest der erste Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling festgelegt. Frühlingsbeginn ist stets am 21. März und der erste Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond ist der Ostersonntag. Zieht man von

diesem die bereits erwähnten 46 Tage ab, dann hat man den Termin für den Aschermittwoch, der heuer folglich auf den 13. Februar fällt. In Absam beginnt die Fasnacht traditionsgemäß erst ab dem 17. Jänner, dem Erscheinungstag, und dauert heuer 26 Tage. Im Jahr 2008 dauerte sie gar nur 19 Tage. Dafür beträgt sie im Jahr 2038 ganze 51 Tage, wollen wir hoffen dass bis dahin unsere Zottler, Tschaggerler, Tuxer ... ihre Kondition halten, beziehungsweise leicht verbessern.

**Herzliche Fasnachtgrüße
Thomas Stöckl**



6. Luftgewehr Mannschaftsschießen 2012

55 Mannschaften nahmen Ende 2012 beim „Dorfschießen“ am Luftgewehrschießstand in der Hauptschule teil. Sinn der Veranstaltung war es vor allem, die Kameradschaft und Freundschaft der Absamer Vereine untereinander zu fördern.

Dennoch kam bei manchen doch auch der Ehrgeiz durch und sie traten öfters zum Schießen an. Auch in der Kantine konnte man sich gut unterhalten und alle wurden bestens von der Küchenmannschaft gepflegt. Ein besonderer Dank an die „Mädels“ für die Verköstigung. Für die ersten drei Mannschaften gab es wiederum ein Erinnerungsgeschenk.



Die erfolgreichen Schützen (v.r.): Walter Tilg, Thomas Lerch, Mathias Kofler mit OSM Manfred Schafferer



Volksbefragung Wehrpflicht am 20.01.2013

Wahllokale:

- 1 Hauptschule - Neue Mittelschule,
Bgm. Franz Herzleier-Weg 3
- 2 Fachberufsschule für Holztechnik, Salzbergstraße 100
- 3 Bauhof, Salzbergstraße 70
- 4 Volksschule Eichat, Daniel Swarovski-Straße 43
- 5 Fachberufsschule für Tourismus, Eichatstraße 18
- 6 Missionshaus St. Josef, Samerweg 11

Wahlzeit: 07:00 – 15:00 Uhr

Jeder Wahlberechtigte erhielt eine Amtliche Wahlinformation durch die Post zugestellt.

Dieser entnehmen Sie Ihr zuständiges Wahllokal und nehmen bitte den gekennzeichneten Abschnitt der Amtlichen Wahlinformation (Wählerverständigungskarte) und ein Ausweisdokument zur Stimmabgabe mit.

Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der Amtlichen

Wahlinformation. Falls Sie über einen Internetzugang verfügen, besteht auch die Möglichkeit, die Antragstellung online über www.wahlkartenantrag.at durchzuführen.

Wichtig:

Stimmkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
Der letztmögliche Zeitpunkt:

- für schriftliche und Online Anträge ist der 16.01.2013,
- für persönlich im Gemeindeamt eingebrachte Anträge der 18:01.2013, 12:00 Uhr.

Die Stimmkarte muss bis zum 20.01.2013 17:00 Uhr bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen oder bis zu diesem Zeitpunkt in einem Wahllokal des Stimmbezirks abgegeben werden.

Eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise ist in der Amtlichen Wahlinformation enthalten. Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter in Ihrem Gemeindeamt jederzeit gerne zur Verfügung.

Elektronische Zustellung von Gemeindepost

Nun ist es soweit - die elektronische Zustellung von Schriftstücken der Gemeinde in Form eines e-Mails (genauer gesagt registered Mail) ist ab sofort möglich - das bestehende Bürgerportal wird dadurch abgelöst (registrierte Benutzer am Bürgerportal werden automatisch umgestellt).

Dieses kostenlose Service hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt!

Wir laden alle ein, dieses Angebot zu nutzen. Briefe, Rechnungen, Vorschreibungen kommen - wie z.B. von der Handyrechnung gewohnt - per Mail und können entweder ausgedruckt oder einfach gespeichert werden. In der ersten Phase werden primär Vorschreibungen und Grundsteuerbescheide elektronisch zugestellt, sukzessiv wird jedoch unser Angebot auf andere Aussendungen erweitert.

Dafür ist das Einverständnis für diese Art der Zustellung notwendig:

- Entweder den unten angeführten Abschnitt zurücksenden
- Ein Mail an lohn@absam.at senden mit einem kurzen Hinweis, dass man die e-Zustellung von Dokumenten der Gemeinde wünscht.
- Oder sich auf www.absam.at/e-Zustellung online anmelden

- Ja, ich bin mit der elektronischen Übermittlung von Erledigungen (Abrechnungsbeilage, Bescheid, Brief, Rechnung, Vorschreibung,...) durch die Gemeinde einverstanden und helfe dadurch Kosten zu sparen und die Umwelt zu entlasten.

Name:

.....

Adresse:

.....

Unterschrift:

.....





GEBURTEN



Strasser Leonhard	Salzbergstraße 52
Tükel Emir	Im Tal 6
Hasibeder Emilia	Eibenweg 3
Haaser Alicia	Breitweg 30
Federspiel Marco	Halltal 6
Gstreinthaler Emma	Kurzer Weg 10
Baumgartner Anton	Haspingerweg 1
Ingenhaeff-Beerenkamp Lukas	Am alten Schießstand 1
Koch Jonas	Föhrenweg 3
Schenker Amy	Schulstraße 8
Rothart Fabian	D. Swarovski-Straße 7

UNSERE VERSTORBENEN



Weissnicht Maria Jg. 1923

Das ewige Licht leuchte ihnen!

FUNDGEGENSTÄNDE



Schlüsselbunde, Mobiltelefon, Armband, Schirm

APOTHEKEN



1 KUR- UND STADTAPOTHEKE

Mag. Günther Pollak
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in T., Tel: 05223 / 57 216

2 PARACELSUS APOTHEKE KG

Allopathie - Homöopathie
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel: 05223 / 44 266

3 MARIEN-APOTHEKE

Mag. pharm. Gerold Halbgebauer
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel: 05223 / 53 102

4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE

Mag. pharm. Maria Dörler-Nieser
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 57 977

5 HALLER LEND APOTHEKE

Mag. pharm. Vinzenz Krug
Brockenweg 35, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 21 775

6 APOTHEKE RUMER SPITZ

EKZ Interspar
Serlesstraße 11, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 03 10

7 APOTHEKE ST. GEORG

Dr. Dieter Koller KG
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 34 79

APOTHEKEN



Nacht- und Sonntagsdienst

JANUAR			FEBRUAR		
15 DI 4	22 DI 4	29 DI 7	01 FR 2	08 FR 7	
16 MI 6	23 MI 5	30 MI 5	02 SA 3	09 SA 3	
17 DO 5	24 DO 1	31 DO 1	03 SO 4	10 SO 4	
18 FR 1	25 FR 2		04 MO 5	11 MO 5	
19 SA 7	26 SA 6		05 DI 6	12 DI 1	
20 SO 2	27 SO 3		06 MI 1	13 MI 2	
21 MO 3	28 MO 4		07 DO 2	14 DO 3	

ÄRZTE IN ABSAM



MR DR. WOLFGANG TSCHAIKNER

Sprengelarzt, Fanggasse 9, Tel. 52165, privat 57558
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr (außer Mittwoch);
Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr

DR. MICHAEL RICCABONA

prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr und Mo., Mi. 16.30 bis 18.00 Uhr

DR. MED. DENT. DAVID UNTERHOLZNER

Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Di. und Do. 16.30 bis 19.00 Uhr

DR. MARIA AUSSERLECHNER

Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Ordination:
Mo., Di., Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

DR. GÜNTHER WÜRTEMBERGER

Wahlarzt für Allgemeinmedizin, Krippstraße 31b, Tel. 0650/35 22 743
Ordination:
Terminvereinbarung: Tel. 0650/35 22 743 (Auch Abendtermine!)

ÄRZTE WOCHENENDDIENSTE



19.01. DR. WEILER HERBERT

SAMSTAG 6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 11, Telefon 56473
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

20.01. DR. WEILER SABINE

SONNTAG 6060 Hall in Tirol, Stadtgrabwien 20, Telefon 53020
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

26.01. DR. ZANGL URSULA

SAMSTAG 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

27.01. DR. ZITTERL-MAIR SUSANNE

SONNTAG 6065 Thaur, Döferstraße 30b, Telefon 492259
Mobil 0664/191 00 61, Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

**BEI REDAKTIONSSCHLUSS WAREN LEIDER
KEINE WEITEREN DIENSTE BEKANNT.**

Weitere Informationen:
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at

GESUNDHEITS- UND SOZIALSPRENGEL

**365 Tage im Dienst des Menschen
Hilfe - Beratung - Betreuung**

6060 Hall in Tirol, Erlersstraße 2, Tel.: 05223/45604, Fax: 05223/52148
email: sozialsprenghall@cnh.at

Plitsch-Platsch beim Rennrodel-Weltcup in Königssee

Die Wasserschlacht in Königssee am 5. und 6. Januar endete mit einem weiteren Podestplatz für Peter Penz und Georg Fischler. Andreas und Wolfgang Linger mussten sich diesmal mit Rang sieben begnügen.

Starker Niederschlag sorgte am ersten Renntag in Königssee für extrem schwierige Verhältnisse, die regennasse Bahn erforderte eine Extraportion an Feingefühl, zu starke Lenkmanöver wurden doppelt bestraft.

Peter Penz und Georg Fischler trotzen den schwierigen Begleiterscheinungen mit zwei starken Läufen und mussten

sich lediglich der deutschen Dominanz beugen. Mit Platz drei führen die regierenden Europameister ihren vierten Podest-Platz in der laufenden Weltcup-Saison ein. Andreas und Wolfgang Linger ließen ihre Möglichkeiten am Start liegen und mussten sich diesmal mit Rang sieben begnügen. Der Sieg in Königssee ging zum fünften Mal in Folge an die Lokalmatadore Tobias Wendl

und Tobias Arlt. Die Deutschen behalten damit ihre blütenweiße Weste im Gesamtweltcup.

Für den Absamer Georg Fischler verläuft heuer die Saison äußerst erfolgreich, konnte er doch bereits mehrere Podestplätze erreichen und auch bei der Staatsmeisterschaft der Kunstbahn-Rodler im Doppelsitzer den Titel vom Vorjahr verteidigen.



Gesundheits- und Sozialsprengel

Hall i. T. · Absam · Gnadewald · Thaur · Mils

6060 Hall in Tirol · Erierstraße 2 · Telefon (05223) 45604



Wir suchen eine Reinigungskraft für 9 Wochenstunden für unser Büro ab Jänner 2013.

Ihre Aufgaben: diverse Reinigungsarbeiten / Raumpflege

Ihr Profil: Erfahrung in der Reinigung / Raumpflege, kommunikationssichere Deutschkenntnisse

Wir bieten: Kollektivvertraglicher Mindestlohn nach BAGS Einstufung Verwendungsgruppe 1 Stufe 1 € 328,29 brutto
Arbeitszeit Montag, Mittwoch, Freitag 15:00 – 18:00 Uhr

Bewerbungen bitte an den

Gesundheits- und Sozialsprengel Hall Absam Gnadewald Thaur Mils,
GF Andrea Ortner, Erierstraße 2, 6060 Hall, Tel. 05223 / 45 604 - E-mail: sozialsprengel-hall-gf@cnh.at